62900-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EFRE VI Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Anhalt „Sanierung Neues Laborgebäude Bernburg“ - Fachplanung Tragwerksplanung
OJ S 20/2025 29/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Baubüro Dessau
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EFRE VI Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Anhalt „Sanierung Neues Laborgebäude Bernburg“ - Fachplanung Tragwerksplanung
Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung. Geplant ist eine Grundsanierung des B020 Laborgebäudes der Hochschule Anhalt am Standort Bernburg unter anderem wegen brandschutztechnischer Mängel an den technischen Anlagen und des schlechten allgemeinen Bauzustandes. Im Zuge der bau- und haustechnischen Sanierung des Laborgebäudes sind für die Tragwerksplanung derzeit drei Handlungsfelder erkennbar. 1. Sanierung Bestand 2. Vorhandener Anbau Ostseite 3. Neuer Anbau barrierefreier Aufzug
Kennung des Verfahrens: b418f501-4831-4615-b63f-8a4536ba57d5
Interne Kennung: VgV 11-25
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strenzfelder Allee 28
Stadt: Bernburg
Postleitzahl: 06406
Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 114 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Als Angebot ist zwingend das Bewerbungsformular A1 zu verwenden. Das Bewerbungsformular A1 und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separateres Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Die Bewerbungen sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabeplattform ausgefüllt und unterschrieben in Textform einzureichen. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgemäß eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Teilnahmefrist bzw. zur Angebotsfrist auf der Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Nicht form- und fristgerecht eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht. Die Nachforderung weiterer Nachweise zu den Erklärungen in den Bewerbungsunterlagen wird vorbehalten. Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber dem AG unverzüglich, spätestens bis zum 26.02.2025 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform über die oben genannte Kontaktstelle bis spätestens 26.02.2025 zu stellen. Die eingegangenen Rückfragen nebst entsprechenden Antworten werden gesammelt und in anonymisierter Form auf der Vergabeplattform am 03.03.2025 veröffentlicht. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögungswerte).

Betrugsbekämpfung: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: EFRE VI Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Anhalt „Sanierung Neues Laborgebäude Bernburg“ - Fachplanung Tragwerksplanung (VgV 11-25)
Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung. Geplant ist eine Grundsanierung des B020 Laborgebäudes der Hochschule Anhalt am Standort Bernburg unter anderem wegen brandschutztechnischer Mängel an den technischen Anlagen und des schlechten allgemeinen Bauzustandes. Im Zuge der bau- und haustechnischen Sanierung des Laborgebäudes sind für die Tragwerksplanung derzeit drei Handlungsfelder erkennbar. 1. Sanierung Bestand: Geringfügige Änderungen im Grundriss durch Versetzen nichttragender Wände mit geringem Eingriff in die Tragstruktur, Schaffung neuer Türöffnungen, Vergrößerung der vorhandenen Türöffnungen (Sturzhöhe anheben) gemäß Arbeitsstätten-Richtlinie, Erneuerung Fußböden in Laboren, Aufstellung Lüftungsanlagen und Photovoltaik auf der Dachfläche. Dabei sind vorhandene Durchbrüche für die technischen Anlagen nach Möglichkeit weiter zu nutzen, die Herstellung neuer Durchbrüche soll minimiert werden. 2. Vorhandener Anbau Ostseite: Rückbau des vorhandenen Aufzugs und Nachnutzung des Aufzugsschachtes durch Einbau von Zwischendecken als Lager. Die ebenfalls im Anbau vorhandene Treppe entspricht nicht den gültigen Vorschriften für Rettungswege und ist entsprechend Bauordnung und Arbeitsstättenrichtlinie umzugestalten bzw. zu erneuern. 3. Neuer Anbau barrierefreier Aufzug: Zur Schaffung von Barrierefreiheit ist der Anbau eines neuen Aufzuges erforderlich. Seitens des Nutzers Hochschule Anhalt wurde dazu ein erster Entwurf mit Anbau am Westgiebel vorgelegt, welcher den Angebotsunterlagen als Anlage beigefügt ist. Dieser Entwurf ist jedoch nur als Orientierung zu verstehen und muss durch den Architekten zwingend überarbeitet werden, um die Anforderungen regelkonform umzusetzen.
Interne Kennung: VgV 11-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Leistungsphasen/Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen. Auf die Beauftragung weiterer Stufen bzw. Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.2. Erfüllungsort
Postanschrift: Strenzfelder Allee 28
Stadt: Bernburg
Postleitzahl: 06406
Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 28/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.4. Verlängerung
Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 114 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Kennung der EU-Mittel: Projektnummer: 110500002
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Kleines Unternehmen oder Kleinstunternehmen gemäß Art. 2 Abs. 2 und 3 EMPFEHLUNG DER KOMMISSION 2003 /361/EG

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien
Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 Abs. 1 VgV
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß §65 BauO LSA gilt: Da das zu beplanende Gebäude mindestens der Gebäudeklasse 4 zuzuordnen ist, wird verlangt, dass der/die projektleitende Ingenieur/in folgende Eignungskriterien erfüllt: a) eine Person mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss eines Studiums der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder des Bauingenieurwesens mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in

der Tragwerksplanung, die in einer von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu führenden Liste eingetragen ist; § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 42a des Verwaltungsverfahrensgesetzes findet Anwendung; Eintragungen in anderen Bundesländern gelten auch im Land Sachsen-Anhalt, oder b) ein Prüfingenieur oder eine Prüfingenieurin für Standsicherheit Für das Vorhaben Hochschule Anhalt Sanierung Neues Laborgebäude Bernburg sind im Unternehmen mindestens 2 Personen mit der geforderten Qualifikation für die Tragwerksplanung erforderlich. Weitere Ausschlussgründe siehe Anlage 6 Bewerbungsformular A1.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Referenzen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden zwei Referenzen aus dem Unternehmen mit folgenden Eigenschaften: Referenz 1: TWPL für die Sanierung eines Gebäudes mit hoher technischer Ausstattung wie z.B. Büro -oder Verwaltungsgebäude, Laborgebäude oder Versammlungsstätte oder Vergleichbares mit folgenden Anforderungen: Baujahr 1980 oder älter Eingriffe in die Tragstruktur oder Herstellung eines Anbaus Baukosten KG 300+400 5.000.000 € Sanierungszeit/Fertigstellung nach dem 31.12.2018 Referenz 2: - TWPL für Neubau eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes - Baukosten KG 300+400 1.500.000 € - Fertigstellung nach dem 31.12.2018
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Wirtschaftsteilnehmenden
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung von • 2.000.000 € für Personenschäden und • 2.000.000 € für sonstige Schäden • mit zweifacher Maximierung
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Ausschlusskriterium
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität der Projektbearbeitung
Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Qualität der Projektbearbeitung Folgende drei Fragen zur Qualität der Projektbearbeitung aus dem Fragenkatalog sind schriftlich zu beantworten. 5.1.a) Erläutern Sie Ihre grundsätzliche Herangehensweise bei der Planung des zu realisierenden Projektes. Wichtung 10 % 5.1.b) Wie können Sie sicherstellen, dass es zu wirtschaftlichen Lösungen im Bereich der Tragwerksplanung kommt? Wichtung 10% 5.1.c) Wie definieren Sie Ihre Rolle in der Zusammenarbeit mit den anderen an Planung und Bauausführung Beteiligten? Wichtung 5% Gewichtung: Punkte / Wert der Gewichtung: 0-4 Punkte / 25%

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Organisation des mit dem Projekt betrauten Personals
Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Organisation des mit dem Projekt betrauten Personals Folgende drei Schwerpunkte zur Personal- und Kapazitätsplanung sind schriftlich darzulegen. 5.2.a) Geben Sie nach Leistungsphasen aufgeschlüsselt die Anzahl, den Auslastungsgrad und die Qualifikation der Mitarbeiter an, die dieses Projekt tatsächlich bearbeiten werden. Wichtung 5% 5.2.b) Erläutern Sie Ihre Vor-Ort-Präsenz in der Leistungsphase der Objektüberwachung. Wichtung 5% 5.2.c) Darstellung von Vertretungsstrukturen, Zuständigkeiten, Arbeitsteilung und Arbeitsablauf innerhalb der Projektgruppe in den jeweiligen Leistungsphasen. Wichtung 5% Gewichtung: Punkte / Wert der Gewichtung: 0-4 Punkte / 15%
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals
Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals Für den vorgesehenen Projektleiter ist die berufliche Erfahrung anhand zu beschreiben. 5.3.a) 7 Stellen Sie die Erfahrung des Projektleiters anhand eines Referenzprojektes dar. Wichtung 20% 5.3.b) Welche besonderen beruflichen Erfahrungen/ Spezialkenntnisse besitzt der Projektleiter? Wichtung 10% Gewichtung: Punkte / Wert der Gewichtung: 0-4 Punkte / 30%
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Honorar
Beschreibung: Zuschlagskriterium 4: Honorar Die Anlage Honorarangebot ist vollständig auszufüllen. Durch den AG erfolgt eine rechnerische Prüfung der Honorarangebote. Für die Wertung ist die angebotene Honorargesamtsumme für die Grundleistungen und Besonderen Leistungen zugrunde zu legen. Gewertet wird die Bruttosumme einschließlich Nebenkosten. Weitere Angaben zu Stundensätzen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Bewertung der Honorarangebote erfolgt über den Vergleich der Angebote untereinander. Dabei werden mittels Interpolation Werte zwischen 1 und 5 Punkten vergeben. Basis für die Bewertung bildet das niedrigste Honorarangebot, für das die Höchstpunktzahl angesetzt wird. Die geringste Punktzahl wird für den 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotes vergeben. Die Punkte der zwischen diesen Werten liegenden Angebote sind durch Interpolation zu ermitteln. Liegen Angebote über dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotes, sind diese stets mit null Punkten zu bewerten. Gewichtung: Punkte / Wert der Gewichtung: 0-4 Punkte / 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2025
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=746912

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=746912
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/03/2025 23:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf wird vorbehalten: Weitere Nachweise zu den Erklärungen in den Bieterunterlagen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen und werden nicht gewertet.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Baubüro Dessau
Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Baubüro Dessau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Baubüro Dessau
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Baubüro Dessau
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-15-1401-49
Abteilung: Fachgruppe Planung
Postanschrift: Gropiusallee 1
Stadt: Dessau-Roßlau
Postleitzahl: 06846
Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachesn-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 345-5141115
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Registrierungsnummer: 15-1401-49
Abteilung: Fachbereich 11 - IT/Justiziariat / Vergabe
Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1 + 1a
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: justiziariat_blsa@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000
Fax: +49 391-5674848
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a14dbab-7be1-4290-913c-c7f993f483dd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 62900-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2025
Datum der Veröffentlichung: 29/01/2025